

**14.-15. 09. 2009**

**LFS Hollabrunn  
2020 Hollabrunn**

**Netzwerk Land**

**Ländliche Entwicklung & Biodiversität**

**Biodiversitätsflächen  
im intensiven Ackerbau**

**Seminar und Exkursion**

**Veranstalter:  
Netzwerk Land  
c/o Umweltdachverband Gmbh  
Alserstraße 21  
A-1080 Wien**

**Das Netzwerk Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union.**



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen  
Raums: Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.

**LE 07-13**  
Entwicklung für den Ländlichen Raum



lebensministerium.at

### Zeit

Montag, 14. 09. 2009  
13:00–18:30 Uhr

Dienstag, 15.09.2009  
9:00–15:00 Uhr

### Ort

LFS Hollabrunn  
Sonnleitenweg 2  
2020 Hollabrunn  
Seminarraum

NETZ  
WERK  
LAND

LE 07-13

### Ziel des Seminars

Das Seminar thematisiert den derzeitigen Umgang mit Biodiversitätsauflagen im Ackerbau im Rahmen des ÖPUL. Neben der fachlichen Notwendigkeit dieser Auflagen werden auch die Umsetzbarkeit und Akzeptanz der Auflagen behandelt und etwaige Umsetzungsschwierigkeiten diskutiert.

Am ersten Seminartag findet eine Exkursion zu Betrieben statt, welche diese Maßnahmen durchführen und die Auflagen umsetzen. Wir werden dabei sowohl streifenförmige und flächige Blühflächen begutachten als auch den Unterschied zwischen neu angelegten und bereits länger bestehenden Flächen besichtigen und die damit verbundenen unterschiedlichen Wirkungen der Umsetzung der Auflagen mit ExpertInnen direkt vor Ort diskutieren. Das Seminar schafft somit die Möglichkeit, die bestehenden Biodiversitätsauflagen im Ackerbau kritisch zu reflektieren und ihre Praktikabilität und Umsetzbarkeit einerseits, sowie ihre Effektivität in Hinblick auf die Förderung von biologischer Vielfalt andererseits zu diskutieren.

Die Gespräche zwischen ExpertInnen, FachbeamtlInnen, LandwirtInnen und InteressenvertreterInnen sollen Verständnis für die unterschiedlichen Sichtweisen schaffen und die Basis für die Weiterentwicklung der Maßnahmen bilden.

### Informationen

#### Übernachtungsmöglichkeit:

In der Pension Rudi wurden bis 28. August Zimmer auf "Netzwerk Land" vorreserviert. Nehmen Sie die Zimmerbestellung bitte ehestmöglich selbst vor.

Pension Rudi  
Pulkatal 25  
A-3741 Pulkau  
kellner@weinundbett.at  
Tel.: 43-2946-2523  
www.weinundbett.at

EZ 38€/Nacht, DZ 66€/Nacht

Weitere Informationen zu Unterkünften in Pulkau finden Sie unter:  
<http://www.tiscover.com/pulkau>

Informationen zur Landwirtschaftlichen Fachschule Hollabrunn finden Sie unter [www.wein-land-schule.at](http://www.wein-land-schule.at).  
Zwischen Wien und Hollabrunn verkehren regelmäßig Schnellbahnen und Regionalzüge: [www.oebb.at](http://www.oebb.at)

Die Teilnahme an der **Exkursion** erfolgt mittels bereitgestelltem Bus. Der Bus kehrt nach dem **Abendessen** nach Wien zurück.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Hemma Burger-Scheidlin  
Tel.: +43/1/40113 47  
email: [uwd@netzwerk-land.at](mailto:uwd@netzwerk-land.at)

## Tag 1, 14.09.2009: Exkursion

**13:00** Abfahrt **Wien Westbahnhof** (Ecke Felberstraße/Gürtel gegenüber Hotel Mercure, Bushaltestelle)  
Wir bitten um pünktliches Erscheinen!

**14:45** **Treffpunkt Pension Rudi** in Pulkau  
Pulkautal 25  
3741 Pulkau  
www.weinundbett.at

Begrüßung durch die Veranstalter, Einleitung zu Exkursion und Seminar

**15:30** **Betriebsbesichtigungen, Diskussion mit LandwirtInnen und ExpertInnen**

Betrieb 1: **Streifenförmige Blühflächen**, Immendorf

Betrieb 2: **Flächige Blühflächen**, Schöngrabern

**18:30** Rückkehr nach Pulkau

**19:30** **Kellerabend mit Jause und Weinverkostung**  
Pension Rudi, Pulkau

## Tag 2, 15.09.2009: Seminar

**8:20** Abfahrt von Pulkau nach Hollabrunn

**Beginn des Seminars in der LFS Hollabrunn**

**9:00** **Einleitende Worte, Hintergrundüberlegungen, Ziel des Seminars**  
Lukas Weber-Hajszan, Lebensministerium

**Fachliche Grundlagen**

**9:15** **Entwicklung der Ackerbaubewirtschaftung**  
Johannes Kneissl, Agrarmarkt Austria

**9:40** **Allgemeine Effekte der Biodiversitätsauflagen - Kleinräumige Lebensraumbedingungen** aus Sicht der Tierökologie und des Pflanzenschutzes  
Thomas Frieß, ökoteam

**10:05** **Kaffeepause**

**10:35** **Großräumige Lebensraumbedingungen** aus Sicht der Tierökologie -  
Evaluierungsergebnisse  
Johannes Frühauf, BirdLife

**11:00** **Diskussion, Verständnisfragen**

**Erfahrungen aus der Praxis des landwirtschaftlichen Betriebs**

**11:30** **Arbeitsgruppen**  
**Probleme und Hindernisse; Erfahrungen**

Gruppe A: **Vorteile der aktuellen Biodiversitätsauflagen**  
Gruppe B: **Nachteile der aktuellen Biodiversitätsauflagen**  
Gruppe C: **Zukunftsvisionen**

**13:00** **Mittagessen**

**13:45** **Präsentation der Arbeitsgruppenergebnisse**

**14:25** **Diskussion und Schlussfolgerungen**

**15:00** **Abschluss der Veranstaltung**

**Moderation**  
Wolfgang Suske, Suske Consulting